

Gambiaaufenthalt Nov. 2017 (Christine Scholz & Gerd Blattner-Scholz)
im Team mit Kerstin Schultheiß (Team 2).

Unsere Anreise erfolgte am 02.11.2017 nach Hamburg, am nächsten Tag ging unser Flug nach Gambia über Brüssel, Dakar nach Banjul. Der Flug verlief planmäßig. Lamin Gai holte uns wie besprochen, vom Flughafen ab.

Einchecken im Appartementanlage, Strom kaufen.
Kontaktaufnahme mit K. Schultheiß- war schon vor Ort, da sie etwas früher angereist war.

Der erste Tag bestand aus ankommen und eingewöhnen, da zurzeit Temperaturen von 40 Grad herrschten. Trotz der hohen Temperaturen treffen um die Organisation für die nächsten Tage zu besprechen. K. Schultheiß hatte die Arbeitsaufgaben im Gepäck- diese waren von den Vorstandsmitgliedern sorgfältig ausgearbeitet für uns (Team 2).

Aufgaben:

- Faraba Sutu (Kindergarten im Süden) besuchen.
- NK Kindergarten auf der Nordbank besuchen.
- N´dofan Schulbesuch –Aufgaben wahrnehmen:
Ndofan Patenkinder aufsuchen, Spenden übergeben, Einkauf auf dem Tiermarkt in Fass mit den Eltern (Ziege und Hühner).

Kontaktaufnahme mit Simon . Planung: Fahrt auf die Nordbank , Besuch Kindergarten NK und Überprüfung der Baumaßnahme – Mauer, Wasserleitung usw.

07.11.2017 Treffen mit „ Notfall“ Name war uns noch nicht bekannt.

Das Treffen fand um 14: 00 Uhr statt- Treffpunkt Strand bei Lamin G.

Im Kontakt haben wir den Namen erfahren –O. Secka. Hr. Secka war pünktlich um 14: 00 Uhr da, hatte seinen Sohn mitgebracht. Die von Verein vereinbarte Unterstützung wurde übergeben. Hr. Secka hatte seine kompletten Krankenunterlagen mitgebracht – wie vereinbart. Die Unterlagen wurden fotografiert und über WhatsApp nach Deutschland geschickt. Hr. Secka im Kontakt freundlich und aufgeschlossen. Hr. Secka erzählte, dass er sich schon über längere Zeit für den Verein interessiert, und wenn wir Hilfe benötigen ihn gerne ansprechen können.

08.11.2017 Fahrt zur Nordbank

Abfahrt 7.00 Uhr, das Treffen mit Simon war bei uns in der Anlage. Organisation Taxi (Lokaltaxi) erfolgte an der Straße. Fähre um 8 Uhr - wir hatten Glück und sind mit der neuen Fähre gefahren. Nach dem obligatorischen Frühstück ging es weiter nach Ndungu Kebbeh (NK) und N´dofan (ND).

N´dofan Schule:

- Neubau Klassenraum – Überprüfung der Bauarbeiten- Fenster und Türen fehlen noch- es werden Kostenvoranschläge durch den Direktor eingeholt. Bilder liegen vor.
- Überprüfung Basketballkorb – dieser war noch nicht neu aufgestellt- laut Aussage der Direktor wird ein Gerät zum neu aufrichten benötigt ist bestellt worden.
- Der Erste Hilfe Point sollte besucht werden- Die neuen Bänke sind vorhanden und stabil. Die Sauberkeit war ok. Der Schulgarten wird bearbeitet.

Besuch im Kindergarten NK:

- Schulgarten- Die Grünfläche wird gerodet (unkrautfrei), das weitere Gelände sah ordentlich aus. Anpflanzung von Salat usw. ist im Aufbau.
- Wasserleitung zur Toilette ist defekt (siehe Bild)
- Das Toilettenhäuschen in einem ordentlichen Zustand vorgefunden.

Die Kinder waren freundlich und aufgeschlossen (es waren 45 Kinder da – war nachvollziehbar, wir hatten Einsicht in das Anwesenheitsbuch) Die Küchenfrauen waren bei der Essenszubereitung. Um den Mauerbau fortzuführen sprach Simon die Essensversorgung der Arbeiter an – haben wegen Klärung an den Vorstand verwiesen.

Auch die Rückfahrt von der Nordbank erfolgte ohne Probleme.

Kontaktaufnahme zu Lamin Bojang wegen des nächsten Besuches auf der Nordbank. Schwerpunkt Patenkinder und Tiereinkauf in Fass (Tiermarkt im Nachbarort- findet 2 x wöchentlich statt).

Bei dieser Gelegenheit zahlten wir auch gleich die Patenspende an Lamin Bojang für seine Tochter aus. Der Arbeitsvertrag für Lamin Sanyang wurde übergeben.

Gleichzeitig übergaben wir die Namen der Patenkinder, die eine Sonderspende der Pateneltern erhielten. Wir benötigten aktuelle Telefonnummern.

Wir zeigten an, dass wir eine Mitarbeiterbegleitung benötigen zwecks Einkauf, Verteilung und Kontaktaufnahme. Edrissa, der für die Mitarbeit zuständig ist, konnte den geplanten Termin nicht wahrnehmen, da er diesem Mittwoch Schule hatte.

11.11.2017 Nachfrage bei Lamin Bojang, ob er uns begleiten könnte. Er teilte uns mit, dass er nicht zuständig für die Nordbank ist. Auch unser Einwand, dass er diesen Tag ja extra bezahlt bekommt, konnte ihn nicht umstimmen.

Rücksprache mit dem Vorstand, er sucht nach Ersatz, da eine Begleitung erforderlich ist.

Wir erhielten die Info, dass sich Hr. O. Secka bereit erklärt hat, uns zu begleiten.

Abends Kontakt zu Fr. Schütz – zur weiteren Vorgehensweise, aktuelle Fotos verschickt.

Das Wochenende war wieder „Kindertag“ Besuch von unserem Patenkind mit Geschwistern. Das ist ein Ritual, das seit Jahren besteht.

12.11.2017 Terminabsprache im Team. Betraf Besuch auf der Nordbank (ND) am 15. 11. 2017 Für uns war ein Strandtag angesagt.

13.11.2017 Team 2 machte sich mit Buschtaxi auf den Weg zu Werner Rehm.

Weiterfahrt mit Werner R. zum Kindergarten Faraba Sutu - (Lamin B. war verhindert- Mutter erkrankt). Bevor wir losgefahren sind, erhielten wir die angeforderte Liste, die wir für unseren nächsten Besuch auf der Nordbank benötigten- Eltern waren informiert.

Besuch in Faraba Sutu

Kontrollen wurden durchgeführt. Unsere Anmerkungen wurden dem Direktor mitgeteilt.

Z. B. Das Außenbecken bei der Toilette war versandet- Koranlehrer schaffte Abhilfe, die Klärgrube war noch nicht vom Bauschutt gereinigt, Baumaterial lag ungesichert in Nähe der Baustelle (Metallgitter). Große Plastikteile (von Spielgeräten)lagen auf dem Gelände.

Die Küche war sauber, der Vorratsraum- Lagerung Lebensmittel bedarf mehr Reinigung. Dieses wurde über Werner R. dem Direktor mitgeteilt. Der restliche Außenbereich (Spielplatz) ordentlich. Es wurden drei neue Bäume gepflanzt von den Mitarbeitern. Der Garten wird bewirtschaftet, eine Feuerstelle wurde errichtet.

Abends: Edrissa hat Kontakt zu uns aufgenommen- Frage ist der Mittwoch geregelt. Außerdem teilte er uns mit, dass er noch eine ID-Karte hat und diese an den Verein zur Weiterleitung übergibt. (Karte erhalten und an Werner R. weitergegeben.)

15.11.2017 Team 2 macht sich auf um, auf die Nordbank zu fahren mit unserem Begleiter Hr. O. Secka. Klärung war über den Vorstand erfolgt und mit uns abgesprochen, dass Hr. Secka uns begleitet. Wir hatten einen guten Start in den Tag, alles klappte optimal (Fähre usw.) Wir haben Reis eingekauft und diesem im Namen der Pateneltern weitergegeben. Ebenso weitere Geschenke , Bargeld . Der Einkauf von den Tieren erfolgte durch die Mütter der Kinder und Hr. Secka. Es wurde eine Ziege und Hahn auf dem Tiermarkt in Fass eingekauft (Siehe Bilder). Dieser Einkauf wurde nur indirekt begleitet, da die Einheimischen andere Preise bekommen. Auf der Rückfahrt, nach einem erfolgreichen Tag, kam unser Team mit Ous Secka auf der Fährüberfahrt näher ins Gespräch. Er erzählte von seinem Leben, wie sehr er die Arbeit unseres Vereins schätzt und dass er gerne was zurückgeben würde. Gern würde er den Verein unterstützen bzw. mitarbeiten. Wir fanden die Idee gut, auch unter dem Aspekt, dass uns Lamins bevorstehende Kündigung signalisiert war, und gaben diese Info an den Vorstand weiter.

17.11.2017 Erneuter Besuch auf der Nordbank – Kerstin, Gerd und „Mitarbeiter“ Simon (als Vertretungsprojektleiter)
Baumaterial gekauft- war mit dem Vorstand abgesprochen. Verpflegung (der Arbeiter) wird durch Simon mit dem Vorstand abgesprochen.
Kurzbesuch ND – Nachlese

Kerstin hatte auf Wunsch von Pateneltern noch Kontakt zu einem Patenkind aufgenommen Die Familie hatte mit langen Anfahrtsweg, den sie gern in Kauf genommen haben. Die Kosten wurden von den Pateneltern übernommen. Das Treffen fand bei Kerstin statt, sie hatte für alle ein Frühstück vorbereitet.

23.11.2017 Abschiedsbesuch bei O.Secka. Da wir schon oft in Gambia waren gibt es viele Kontakte und Freundschaften zu Familien, die wir auch dann regelmäßig besuchen und auch privat unterstützen. Bringen viele Sachen aus Deutschland mit.
Unser Urlaub ging leider wieder schnell vorbei und wir freuen uns auf unsere nächste Reise nach Gambia wo wir viele „ alte Bekannte“ wiedersehen.
Christine und Gerd